

DIE REGELN FÜR LEICHTE SPRACHE

Ein Ratgeber



Die Regeln für Leichte Sprache

Leichte Sprache ist eine besonders verständliche Sprache.
Leichte Sprache hilft vielen Menschen, die Probleme beim Lesen und Verstehen von Texten haben.

Beispiel

- » Menschen mit Lernschwierigkeiten.
- » Menschen, für die Deutsch eine Fremdsprache ist.
- » Menschen, die nicht so gut sehen können.
- » Manche gehörlose Menschen.

Allgemeines

Alle Texte müssen durch Menschen mit Lernschwierigkeiten auf Verständlichkeit geprüft werden. Ohne Prüfung keine Leichte Sprache. Denn Sie werden beim Schreiben immer wieder Sachen übersehen oder in Ihnen vertraute Sprachmuster fallen. Wenn Sie bei der Anwendung einzelner Regeln unsicher sind, fragen Sie die Prüfer/-innen für Leichte Sprache.

Leichte Sprache ist inhaltlich voraussetzungslos.
Das heißt, die Nutzer/-innen müssen kein Vorwissen mitbringen.

Die Regeln für Leichte Sprache

- » Die Handhabung darf nicht zu kompliziert sein.
Alle Medien müssen niedrigschwellig nutzbar sein.
- » Menschen mit Lernschwierigkeiten haben mitunter eine verringerte Aufmerksamkeitsspanne.
Beachten Sie dies beim Umfang Ihrer Medien in Leichter Sprache.
- » Leichte Sprache braucht Platz. Aufgrund der Gestaltung müssen Sie für Texte in Leichter Sprache mehr Raum einplanen.
- » Leichte Sprache braucht Sorgfalt, Kompetenz, Zeit und Übung.
- » Wenn Sie einen Text in Leichte Sprache übertragen, müssen Sie ihn verändern.
- » Das betrifft zum Beispiel den Textaufbau.
Die wichtigsten Inhalte müssen vorn im Text stehen.
- » Unwichtiges und Dopplungen können Sie weglassen. Aber:
Betreiben Sie keine Zensur. Alle wichtigen Informationen sollten enthalten sein. Nicht Sie entscheiden, was die Leser/-innen interessiert!

Die Regeln für Leichte Sprache

- » Das bekannteste Zeichen für Leichte Sprache stammt von Inclusion Europe.
- » Wenn Sie die Regeln für Leichte Sprache einhalten, können Sie Ihre Publikation mit diesem Zeichen versehen.
Sie finden das Zeichen und die Verwendungshinweise unter:
easy-to-read.eu

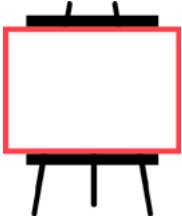


- » Die Regeln für Leichte Sprache beziehen sich auf folgende Textebenen:
 - » Wörter
 - » Sätze
 - » Zahlen, Zeichen und Adressen
 - » Texte
 - » Gestaltung und Bilder
 - » Prüfen

GESTALTEN

Layout





LAYOUT

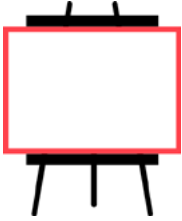
Verwenden Sie mattes Papier.
Auf glänzendem Papier ist Text
schlechter lesbar, da es zu
Spiegelungen kommen kann.



Schlecht: Seiden- oder Transparentpapier



Gut: Mindestens 80g/m².



LAYOUT

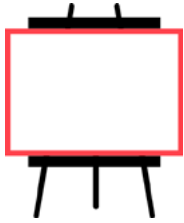
Verwenden Sie Papier mit einer Grammatur von 80g/m^2 oder mehr, um das Durchscheinen von Schrift zu vermeiden.



Schlecht: Seiden- oder Transparentpapier



Gut: Mindestens 80g/m^2



LAYOUT

Ein Bild sagt mehr als
1000 Worte.

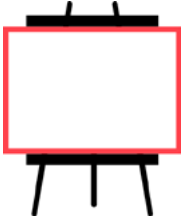


Schlecht: Lange Texte ohne Bilder



Gut: Fotos, Grafiken und Piktogramme

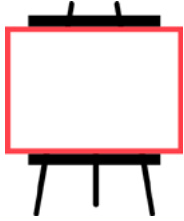
Für Leichte Sprache sind Bilder unverzichtbar. Gezeichnete Bilder, Piktogramme und Fotos helfen Texte zu verstehen. Achten Sie beim Einsatz darauf, dass die Bilder zum Text passen und eindeutig und gut zu erkennen sind.



LAYOUT

Nutzen Sie, wenn möglich,
eine Ringbindung oder
Klammerheftung.



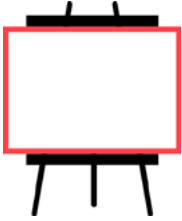


LAYOUT

Achten Sie darauf, dass Text auf
unifarbenen Hintergründen steht.



Bilder im Hintergrund machen Texte in Leichter Sprache sehr
schlecht lesbar.



LAYOUT

Wählen Sie ein gängiges,
einfach zu nutzendes Format.



Schlecht: Zu kleine oder nicht gängige Formate



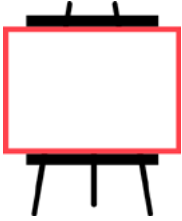
Gut: DIN-Formate

In der Praxis hat sich bewährt, mindestens ein DIN A5-Format zu verwenden.

GESTALTEN

Schriftarten





SCHRIFTARTEN

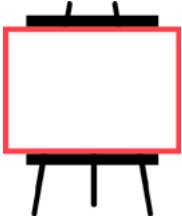
Benutzen Sie eine einfache, serifenlose Schrift. Serifen sind kleine Anschlussstriche oben und unten an den Buchstaben.



Schlecht: Die bekannteste Serifenschriftart ist Times New Roman.



Gut: Die bekannteste serifenlose Schriftart ist Arial.



SCHRIFTARTEN

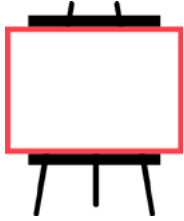
Setzen Sie keine kursiven Schrift-
schnitte ein und verwenden Sie
im gesamten Dokument
möglichst wenige verschiedene
Schriftarten.



Schlecht: *kursiv*



Gut: **regular**



SCHRIFTARTEN

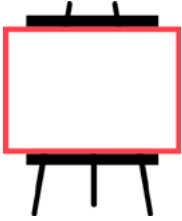
Schreiben Sie Texte nicht durchgängig in Versalien.



Schlecht: DURCHGEHEND IN VERSALIEN
GESCHRIEBENE TEXTE SIND
SCHLECHT LESBAR.



Gut: Texte mit Wörtern in Groß- und
Kleinschreibung sind leichter lesbar.



SCHRIFTARTEN

Der Schriftgrad sollte mindestens 14pt der Schriftart Arial entsprechen.



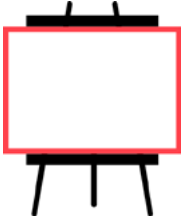
Schlecht: Schriftgrad ist 13pt oder kleiner.



Gut: Schriftgrad mindestens 14pt.

Achten Sie bei optisch kleineren Schriftarten darauf, die Größe entsprechend anzupassen. Nutzen Sie dafür Vergleichsausdrucke oder ein Typometer.

[wikipedia.org](https://www.wikipedia.org)



SCHRIFTARTEN

Achten Sie auf gute Abstände
und Ausrichtungen der Texte.



Hier ist der Zeilenabstand zu klein.
Der Text ist unleserlich.



Ist der Zeilenabstand größer,
lässt sich der Text einfacher lesen.

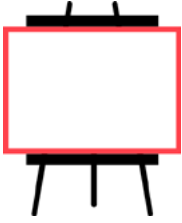
Vermeiden Sie zu enge Zeilenabstände. Ideal ist ein Durchschuss von 50 %, also ein Zeilenabstand von 1:1,5.

Richten Sie Texte linksbündig aus und vermeiden Sie Blocksatz.

GESTALTEN

Sinnzusammenhänge





SINNZUSAMMENHÄNGE

Achten Sie darauf, dass Sinnzusammenhänge erhalten bleiben.

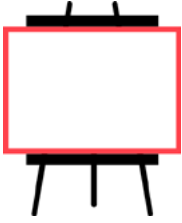


Absätze und Zwischenüberschriften helfen bei der Orientierung in längeren Texten. Schreiben Sie außerdem jeden Satz in eine neue Zeile und vermeiden Sie dabei Worttrennungen an deren Ende. Auch über Seiten sollten Sätze keinesfalls getrennt werden.

GESTALTEN

Hervorhebungen und
Aufzählungen





HERVORHEBUNGEN UND AUFZÄHLUNGEN

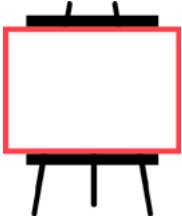
Heben Sie wichtige
Elemente hervor.



Schlecht: kursive Schriftschnitte,
verzerrte/schräggestellte Schrift



Gut: fetterer Schriftschnitt



HERVORHEBUNGEN UND AUFZÄHLUNGEN

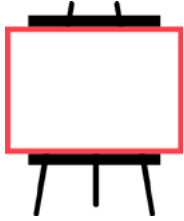
Heben Sie wichtige
Elemente hervor.



Schlecht: Worte in Versalien



Gut: dunklere Schriftfarbe mit ausreichend
hohem Kontrast



HERVORHEBUNGEN UND AUFZÄHLUNGEN

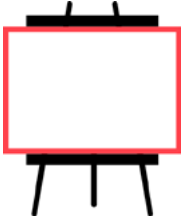
Heben Sie wichtige
Elemente hervor.



Schlecht: größerer Zeilenabstand (Spationierung)



Gut: Text unter Beachtung des Kontrastes mit
hellem Fond hinterlegen



HERVORHEBUNGEN UND AUFZÄHLUNGEN

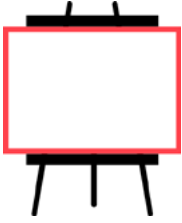
Heben Sie wichtige
Elemente hervor.



Schlecht: Unterstreichungen



Gut: Text einrahmen



HERVORHEBUNGEN UND AUFZÄHLUNGEN

Heben Sie wichtige Elemente in
Aufzählungen hervor.

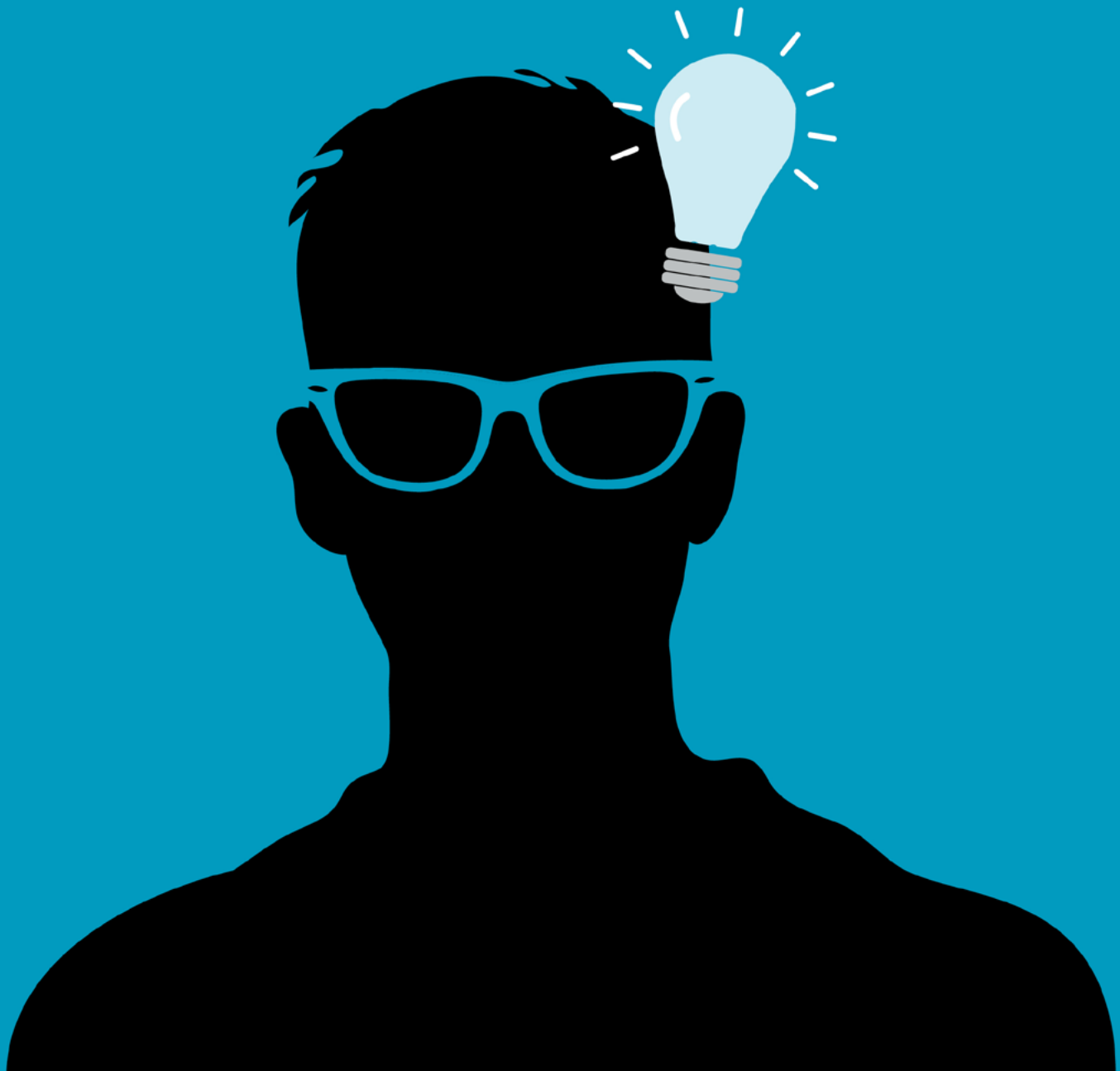


Schlecht: - Spiegelstriche



Gut: · Punkte

PRÜFEN





**DAS KANN ICH
GUT VERSTEHEN!**

Lassen Sie den Text immer prüfen.

Lassen Sie Texte für Menschen mit Lernschwierigkeiten von eben diesen prüfen. Sie sind als Prüfer/-innen Fachleute für Leichte Sprache.

Nur sie können Ihnen wirklich sagen:
Das kann ich gut verstehen.

Wenn der Text verstanden wird, dann ist er gut. Andernfalls müssen Sie Korrekturen vornehmen.

Tipp

Nutzen Sie zum Erstellen von Texten in Leichter Sprache auch den Online-Prüfer unter:



leichte.sprache.sachsen.de

Impressum

Herausgeber:

Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Internet:

leichte.sprache.sachsen.de

Stand:

März 2017

© In Zusammenarbeit mit dem Verein Netzwerk Leichte Sprache e.V. erarbeitet.

Sie finden die ausführlichen Regeln zum Herunterladen unter:

leichtesprache.org

Inclusion Europe

Weitere Informationen unter:

leicht-lesbar.eu

Zusammenfassung und Ergänzung:

leichte.sprache.sachsen.de

